

DIN A5

# 90 Jahre



**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
HEILIGENHAUS**

## **FESTSCHRIFT**

**ZUR 90 JÄHRIGEN JUBELFEIER**

IN VERBINDUNG MIT DEM

**KREISFEUERWEHR-VERBANDSTAG  
DES KREISES DÜSSELDORF-METTMANN**

VOM 30. MAI – 1. JUNI 1959



*Wiss*

FREIWILLIGE FEUERWEHR  
HEILIGENHAUS

**Feier**  
des  
**90. Gründungsjahres**

30. Mai – 1. Juni 1959

---

**Kreisfeuerwehr-Verbandstag**  
**des Kreises**  
**Düsseldorf-Mettmann**

31. Mai 1959



## Geleitwort

Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenhaus feiert in diesem Jahre ihr 90-jähriges Bestehen. Seit den Tagen, da sich Bürger unserer damals noch zu Velbert gehörenden Gemeinde zusammenfanden, um ihr und ihrer Mitbürger Leib und Leben wie Hab und Gut gegen die Vernichtung durch Feuer zu schützen, haben sich ungewöhnliche strukturelle Wandlungen, technische Entwicklungen und soziologische Umschichtungen in unserem engeren und weiteren Lebensraum vollzogen.

Der Aufbau der Wehr, ihre Ausrüstung, die Ausbildung der Wehrmänner mußten den neuen Gegebenheiten angepaßt werden. Die Schlagkraft der Wehr nahm zu, aber auch die Gefahren wurden größer. In steigendem Maße mußten gemeindliche Mittel zur Verfügung gestellt werden, damit moderne Transport- und Brandbekämpfungsgeräte, aber auch neuzeitliche Schutzgeräte für die Wehrmänner angeschafft werden konnten. So haben sich Organisationsformen und technische Hilfsmittel der Wehr im Laufe der Jahrzehnte gewandelt; ihre Einsätze in Stadt und Land, in Industrie und Verkehr, gegen Feuer, Wasser und Sturm haben in ihrer Zahl, ihrer Art und ihrem Ausmaß steigende und wechselvolle Anforderungen an die Wehrmänner gestellt; eins aber blieb unwandelbar: der Geist, der sie alle beseelte unter dem Geleitwort „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr“.

Die Stadt Heiligenhaus dankt ihren Wehrmännern für den stetigen Beweis echten Bürgersinnes; Landwirtschaft, Stadtbürger und Industrie danken für den Schutz des Lebens und die Rettung ihres Eigentums.

Besonderer Dank gebührt den leitenden Männern und ihren Mitarbeitern, die den organisatorischen Aufbau und Bestand der Wehr durch 90 Jahre sicherstellten.

Auch den zahlreichen Bürgern und Firmen, die der Wehr ihre besondere Förderung zuteil werden ließen, sei an dieser Stelle der Dank ausgesprochen.

Stadtvertretung und Industrie werden ihrem Dank in diesen Tagen in besonderer Weise sichtbaren Ausdruck verleihen.

Möge die gesamte Bürgerschaft sich diesem Dank anschließen und ihre Verbundenheit mit der Wehr durch rege Teilnahme an den Jubiläumsveranstaltungen und dem Kreisfeuerwehrverbandstag unter Beweis stellen. Die Bürgerschaft übermittelt der Wehr und ihren Gästen zu ihrem Jubiläum die herzlichsten Grüße und besten Wünsche.

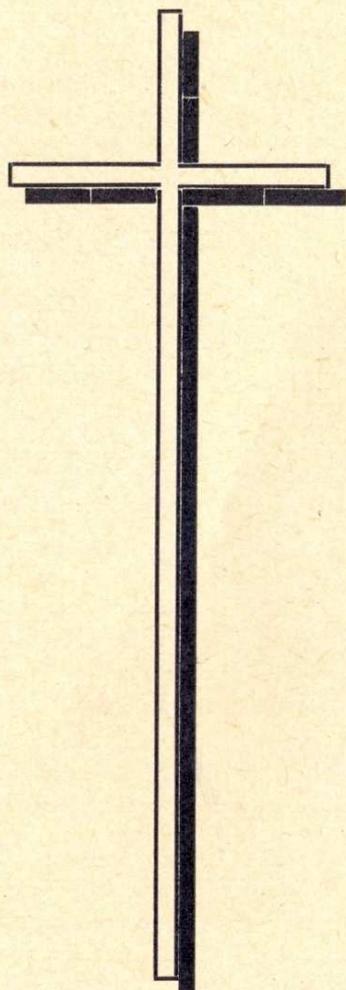
Möge die Freiwillige Feuerwehr Heiligenhaus wachsen, blühen und gedeihen.

„Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr.“

C. Fuhr  
Bürgermeister

W. Jochums  
Stadtdirektor

Heiligenhaus, im Mai 1959



DEN GEFALLENEN,  
VERMISSTEN UND  
VERSTORBENEN  
KAMERADEN  
IN DANKBARER WÜRDIGUNG  
IHRER VERDIENSTE UM UNSERE WEHR  
EIN EHRENDES GEDENKEN.

*B*ekämpfet die Flammen,  
die Haus und Gut der Mitmenschen bedrohen;  
entzündet die Flammen  
der Nächstenliebe, der Gemeinschaft und der  
Opferbereitschaft!"

## Willkommensgruß

Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenhaus entbietet all' ihren Gästen, die der Einladung zu ihrem 90jährigen Jubiläum gefolgt sind und den vielen Kameraden und Gästen, die am Feuerwehrverbandstag des Kreises Düsseldorf-Mettmann teilnehmen, ein herzliches Willkommen!

Wir dürfen mit dankbarer Freude feststellen, daß die Unrast des technischen Zeitalters und die Sucht nach Gewinnbeteiligung an den guten und weniger guten Errungenschaften des Wirtschaftswunders unserer Zeit den Willen zur selbstlosen Hilfsbereitschaft im Sinne einer echten bürger-schaftlichen Mitverantwortung nicht vernichtet haben.

So stehen auch in unseren Reihen Männer, die sich in uneigennütziger Weise Aufgaben verschrieben haben, in deren Erfüllung sich der innere Wert einer echten Persönlichkeit erweist. Wir finden eine innere Befriedigung in dem Bewußtsein, im Dienst an der Gemeinschaft an einer großen Verantwortung beteiligt zu sein. Diese Grundhaltung war auch das tragende Fundament in der 90jährigen Geschichte unserer Wehr. In diesem Sinne gilt unser Dank und Gruß allen Mitgliedern und Freunden unserer Wehr aus 9 Jahrzehnten sowie allen Bürgern, Feuerwehrmännern und Gästen, die an unseren festlichen Veranstaltungen teilnehmen.

Möge das Fest einen schönen und harmonischen Verlauf nehmen und eine frohe und nachhaltige Erinnerung auslösen.

Durch unsere Veranstaltungen soll gezeigt werden, daß wir mit den besten Feuerwehrgeräten ausgerüstet sind und daß die selbstlose Einsatzbereitschaft der Wehrmänner in Verbindung mit ihrer guten technischen Ausbildung und Ausrüstung die Schlagkraft unserer auf einer 90jährigen Tradition gegründeten Wehr sicherstellt.

Stadtvertretung und Stadtverwaltung danken wir für das bisher gezeigte Entgegenkommen bei der Anschaffung der Geräte. Ebenso danken wir der Bürgerschaft und Industrie und allen sonst Beteiligten für die gewährte Unterstützung und Förderung.

Möge das heutige Fest dazu beitragen, der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhaus weitere Förderer zu gewinnen und das Gute in der Welt zu mehren.

Freiwillige Feuerwehr Heiligenhaus

U h r

Hauptbrandmeister



Bürgermeister Fuhr



Stadtdirektor Jochums



Hauptbrandmeister Uhr  
Wehrleiter

Brandräte der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhaus



Stadtverordneter Karl Strenger



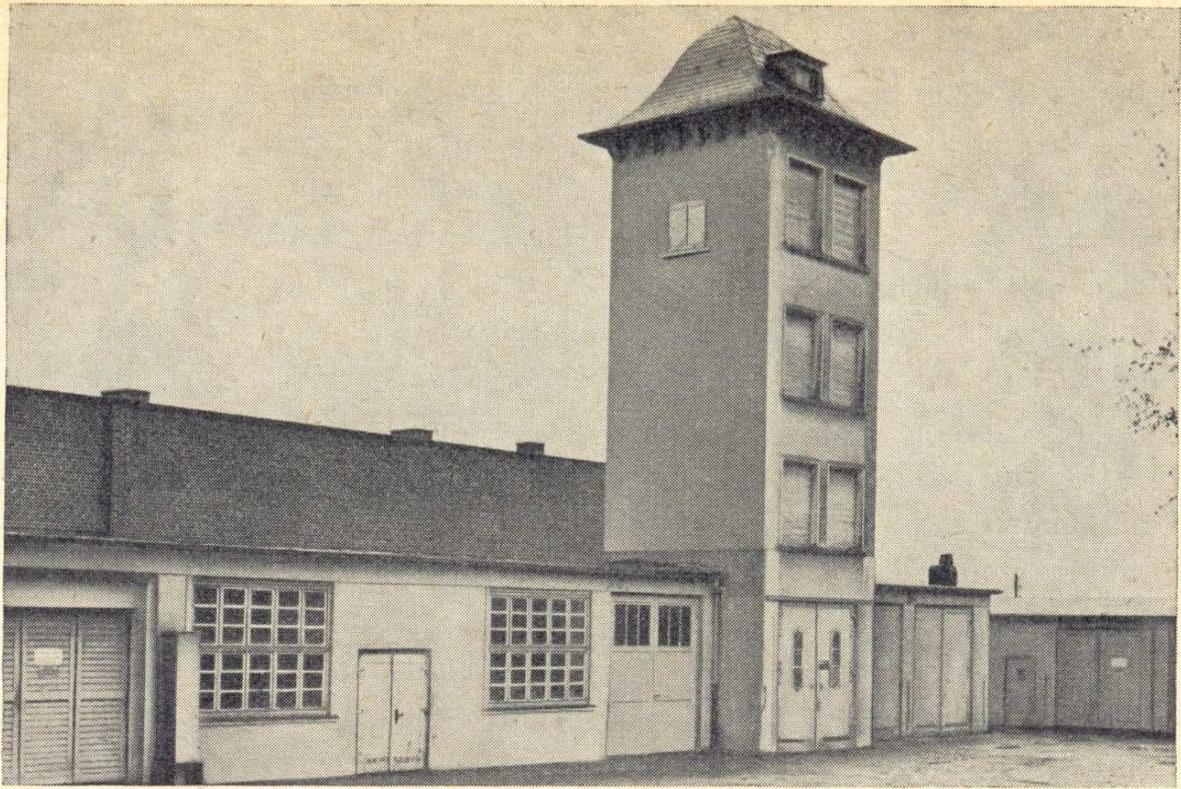
Stadtverordneter Ernst Berninghaus



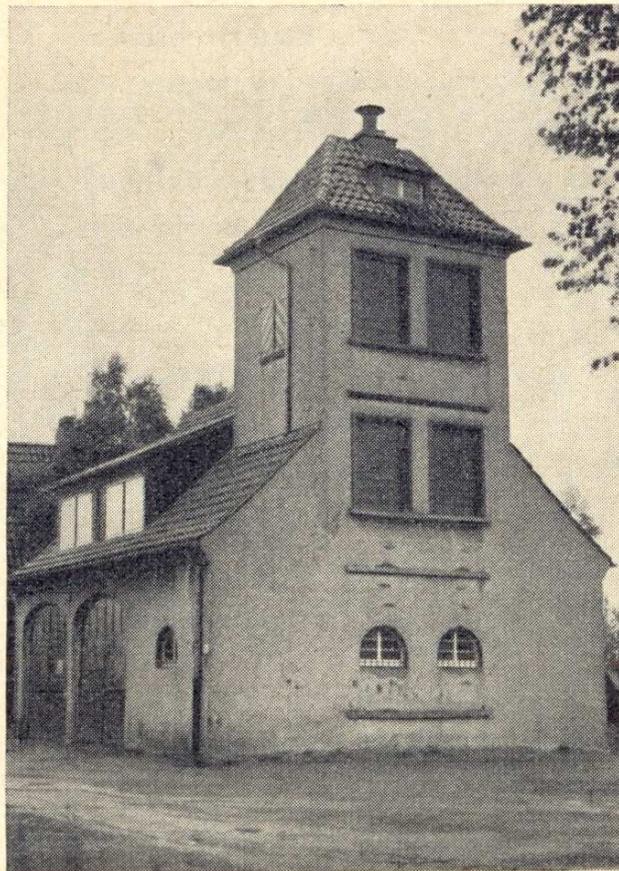
Stadtverordneter August Butt

## Mitglieder-Verzeichnis der Wehr

Aktive Mitglieder		Eintrittsdatum
Uhr, Josef	Hauptbrandmeister	25. 4. 24
Kotterheidt, Ernst	Oberbrandmeister	26. 8. 25
Zogel, Wilh.	Oberbrandmeister	1. 5. 30
Kohl sen., Wilh.	Brandmeister	1. 5. 26
Niesenhaus, Fritz	Brandmeister	15. 4. 39
Kohl jun., Wilh.	Brandmeister	23. 2. 47
Barnscheidt, Heinr.	Oberfeuerwehrmann	19. 11. 16
Zimmermann, Wilh.	Oberfeuerwehrmann	27. 8. 21
Grünenpütt, Wilh.	Oberfeuerwehrmann	19. 7. 24
Scharrenberg, Paul	Oberfeuerwehrmann	1. 7. 30
Kuhlmann, Helmut	Oberfeuerwehrmann	1. 4. 33
Fortmann, Karl	Oberfeuerwehrmann	30. 4. 33
Wilms, Willi	Oberfeuerwehrmann	19. 5. 35
Wegeli, Fritz	Oberfeuerwehrmann	19. 10. 35
Plönes, Paul	Oberfeuerwehrmann	13. 12. 35
Polkläser, Heinr.	Oberfeuerwehrmann	13. 12. 35
Große-Middeldorf, Heinr.	Oberfeuerwehrmann	28. 11. 37
Wilms, Fritz	Oberfeuerwehrmann	1. 1. 43
Außendorf, Paul	Oberfeuerwehrmann	1. 4. 43
Adams, August	Oberfeuerwehrmann	1. 6. 43
Wilms, Karl	Oberfeuerwehrmann	1. 1. 46
Feldhausen, Franz	Oberfeuerwehrmann	1. 2. 48
Singscheid, Karl	Oberfeuerwehrmann	1. 9. 48
Kramer, Erich	Oberfeuerwehrmann	23. 1. 49
Keim, Waldem.	Oberfeuerwehrmann	27. 3. 49
Lemke, Günter	Oberfeuerwehrmann	27. 3. 49
Heis, Franz	Oberfeuerwehrmann	2. 5. 49
Gawlick, Gerh.	Oberfeuerwehrmann	1. 4. 50
Wilms, Heinz	Oberfeuerwehrmann	1. 4. 50
Knippfeld, Karl	Oberfeuerwehrmann	1. 7. 50
Wilms, Friedh.	Oberfeuerwehrmann	1. 7. 50
Butgereit, Karl	Oberfeuerwehrmann	1. 1. 51
Hetzel, Fritz	Oberfeuerwehrmann	19. 7. 51
Dungs, Heinz	Oberfeuerwehrmann	20. 1. 52
Kretzer, Lothar	Oberfeuerwehrmann	23. 1. 52



Feuerwehrdepot Heiligenhaus



Gerätehaus Isenbügel

Aktive Mitglieder		Eintrittsdatum
Brunnöhler, Günter	Oberfeuerwehrmann	28. 3. 52
Wonneberger, Harry	Oberfeuerwehrmann	27. 4. 52
Gotter, Reinh.	Oberfeuerwehrmann	1. 6. 53
Henkis, Claus	Oberfeuerwehrmann	25. 10. 53
Mann, Karl-Heinz	Oberfeuerwehrmann	5. 4. 54
Knodel, Emil	Oberfeuerwehrmann	25. 4. 54
Rockel, Kurt	Feuerwehrmann	12. 5. 51
Winter, Anton	Feuerwehrmann	15. 5. 51
Frisch, Ludger	Feuerwehrmann	13. 6. 54
Rau, Manfred	Feuerwehrmann	1. 8. 54
Schorn, Anton	Feuerwehrmann	12. 9. 54
Will, Ernst	Feuerwehrmann	10. 7. 55
Günter, Claus-D.	Feuerwehrmann	8. 1. 56
Meisenkothen, Rolf	Feuerwehrmann	8. 1. 56
Dalbeck, Rainer	Feuerwehrmann	12. 2. 56
Reize, Conrad	Feuerwehrmann	12. 2. 56
Theus, Heinz	Feuerwehrmann	12. 2. 56
Pickshaus, H.-Willi	Feuerwehrmann	13. 5. 56
Lang, Siegbert	Feuerwehrmann	24. 6. 56
Meisenkothen, Willi	Feuerwehrmann	22. 7. 56
Theus, Hugo	Feuerwehrmann	19. 1. 57
Erlemeyer, Lothar	Feuerwehrmann	17. 2. 57
Klein, Ernst	Feuerwehrmann	17. 2. 57
Meisenkothen, Hans	Feuerwehrmann	14. 7. 57
Schegene, Claus	Feuerwehrmann	21. 7. 57
Außendorf, Wolfgang	Feuerwehrmann	27. 7. 57
Maas, Alfred	Feuerwehrmann	19. 1. 58
Polkläser, Günter	Feuerwehrmann	2. 2. 58
Flattau, Siegfried	Anwärter	22. 7. 58

#### **Ehrenmitglieder der ehemaligen Aktiven**

Hauptbrandmeister Kuhlmann, Fritz  
Brandmeister Herrenbrück, Fritz  
Oberbrandmeister Kiekert jun., Fritz  
Oberfeuerwehrmann Koch, Fritz



Löschgruppe I Heiligenhaus

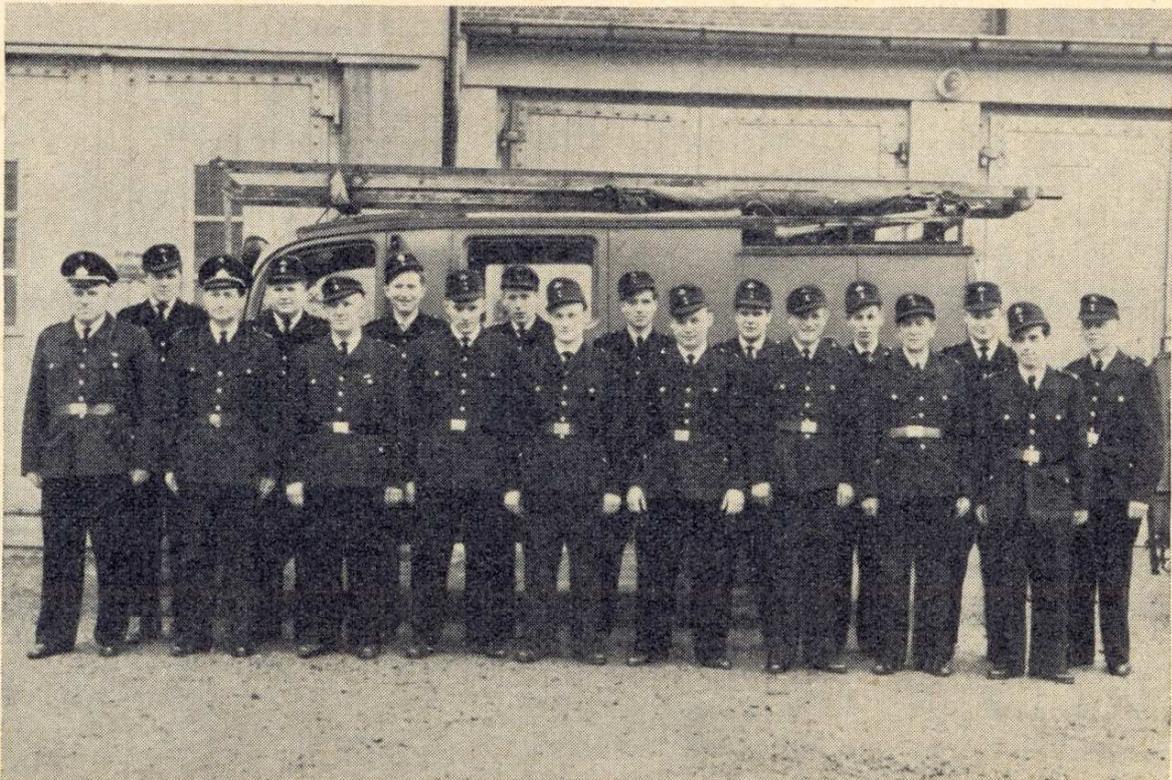


Löschgruppe II Heiligenhaus

Inaktive (Altersabteilung)	Eintrittsdatum
Köster, Fritz	8. 1. 1896
Fiedeler, Fritz	13. 3. 1897
Kuhlmann, Fritz	14. 4. 1902
Herrenbrück, Fritz	1. 3. 1905
Koch, Fritz	2. 3. 1907
Bangert, Adolf	4. 9. 1907
Meisenkothen, August	20. 1. 1911
Herrenbrück, August	13. 6. 1913
Poremba, Karl	15. 11. 1913
Kullmann, Ewald	18. 7. 1915
Bernetzke, Fritz	1. 2. 1919
Schegene, Walter	1. 7. 1923
Herrenbrück, Otto	1. 11. 1923
Küpper, Richard	1. 6. 1924
Herrenbrück, Albert	3. 1. 1925
Schemken, Albert	5. 6. 1926
Dreier, Fritz	11. 10. 1926
Kolk, Emil	6. 9. 1927
Schüßler, Artur	20. 1. 1930
Saam, Wilhelm	1. 2. 1930
Schulze z. Wiesche, Dietrich	1. 4. 1931
Struffmann, Otto	1. 4. 1931
Sowieja, Paul	1. 6. 1932
Baronetzki, Otto	9. 2. 1934
Haberecht, Richard	6. 5. 1934
Milde, Otto	9. 9. 1934
Uhr, Johannes	10. 10. 1934
Borsch, Willi	18. 4. 1937
Lebbing, Theo	27. 12. 1937
Reinerts, Fritz	1. 1. 1943
Butgereit, Otto	1. 4. 1943
Lenßen, Heinrich	1. 4. 1943
Schnitzler, Wilhelm	1. 8. 1943
Tastarzyk, Paul	22. 5. 1922



Löschgruppe III Heiligenhaus



Löschgruppe IV Isenbügel

## 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Heiligenhaus

Wohl selten im Laufe eines so langen Zeitabschnittes hat eine Helferschar ein solches Maß an Verständnis für ihre freiwillige Arbeit gefunden, wie unsere Freiwillige Feuerwehr. Seit der Gründung der Wehr im Jahre 1869 wurde der Feuerschutz auf ehrenamtlicher Grundlage durchgeführt. Der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr, sei es im Einsatz oder bei der Übung, erforderte materielle und ideelle Opfer, mitunter auch Opfer an Leben und Gesundheit. Für jeden einzelnen Einwohner hat in früherer Zeit einmal eine Verpflichtung zur Hilfeleistung beim Brand bestanden. Diese Zwangseinrichtung hat sich jedoch nicht bewährt, da die Ausbildung im Feuerlöschwesen völlig unzulänglich war. Die sich hieraus ergebenden Verhältnisse führten zu der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhaus.

Gründer und erster Chef der Wehr war Dr. Julius Heldt. Es würde zu weit führen, wollte man nun Schritt für Schritt die weitere Entwicklung der Wehr festhalten. Mit aufrichtiger Dankbarkeit sollen jedoch an dieser Stelle die Namen der früheren Wehrführer genannt werden, die sich mit großem Eifer für die Schlagkraft der Wehr eingesetzt haben:

Wilhelm Bellscheidt	Nikolaus Knoden
Mathias Wolber	Emil Riegels
Johann Kierskothen	Fritz Kiekert jun.
Hugo Küpper	Ferd. Diederling
Julius Nofen	Ernst Bolte
Karl Horn	Fritz Kuhlmann



Der Krieg 1914–1918 erfaßte auch die meisten aktiven Wehrmänner. Zwölf Feuerwehrmänner erlitten den Heldentod.

Ausgangspunkt für die weiteren Geschehnisse in der Wehr bildete das Jahr 1920.

Die Wehr unterstand zu dieser Zeit dem Gemeindebaumeister, Oberbrandmeister Diederling. Seine Arbeit galt zunächst der inneren Organisation. Er sorgte auch für eine bessere Ausrüstung der Wehr. Die Freiwillige Feuerwehr erhielt 1929 ein Löschfahrzeug von 1000 Liter Minutenleistung mit 11 bzw. 15 Sitzplätzen für Begleitmannschaften. Das Schlauchmaterial wurde nach Bedarf ergänzt.

Es sei noch erwähnt, daß die Unterbringung der Fahrzeuge die Errichtung eines neuen Feuerwehrdepots auf dem Rathausgrundstück notwendig machte. Ebenso erhielt auch die Isenbügeler Wehr, welche heute mit der Feuerwehr Heiligenhaus verschmolzen ist, eine eigene Unterkunft.

Diese Wehr wurde im Jahre 1934 zur Erhöhung ihrer Schlagfertigkeit mit einer Motorspritze ausgerüstet.



Kreis- und Bezirksmeister 1957  
Gruppe des Leistungs-Wettkampfes



Fahrzeugpark

Das Jahr 1933 brachte im Feuerwehrwesen einschneidende Änderungen. Durch ein im Jahre 1938 erlassenes Gesetz wurde das gute Gefüge der Freiwilligen Feuerwehr zerrissen. Es erfolgte die Eingliederung in den totalitären Staat. Die Feuerwehren wurden Hilfspolizeitruppen. Durch Einschaltung in den staatlichen Organismus erhielt die Feuerwehr Aufgaben, welche ihr bisher fremd waren. Es kam der Krieg 1939. Soweit die Feuerwehrmänner nicht zur Wehrmacht einberufen waren, wurden sie in die Luftschutzpolizei eingereiht.

Diese Männer haben während des Krieges im Einsatz in den durch Bombenkrieg zerstörten Städten Übermenschliches geleistet.

Die hohen Anforderungen, welche an die Wehr gestellt wurden, machten eine weitere Verbesserung der Ausrüstung notwendig.

So erhielt die Wehr im Jahre 1943 zwei Feuerlöschfahrzeuge Lf - TS A 8 Daimler-Benz und im Jahre 1946 ein Feuerlöschfahrzeug Lf 15 Magirus.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß in den schweren Kriegsjahren die Wehr von dem Oberbrandmeister Kuhlmann in umsichtiger und aufopferungsvoller Weise geführt wurde.

Nach dem Zusammenbruch am Ende des 2. Weltkrieges wurde der Neuaufbau der Freiwilligen Feuerwehr nach den Richtlinien der Militärregierung in Angriff genommen. Anerkennenswert ist hier zu berichten, daß nach Aufruf sich fast alle Kameraden wieder zusammenfanden, um den Dienst aufzunehmen.

Der langjährige Wehrleiter, Hauptbrandmeister Fritz Kuhlmann, erklärte sich bereit, trotz Krankheit und vorgeschrittenen Alters bis zur Neuwahl eines neuen Wehrleiters die Führung zu übernehmen. Im Jahre 1946 fand die Wahl des neuen Wehrleiters statt, und zwar unter Leitung des damaligen kommissarischen Bürgermeisters Overhamm. Zum neuen Wehrleiter wurde in einstimmiger Wahl der damalige Oberfeuerwehrmann und heutige Hauptbrandmeister Uhr gewählt. Kamerad Uhr erklärte sich bereit, das schwere Amt zu übernehmen. Die Kriegswirren und der folgende Zusammenbruch hatten bezüglich der persönlichen Ausrüstung der Kameraden und auch der unzulänglichen Feuerwehrgerätschaften die Schlagkraft der Wehr erheblich gemindert. Es kostete Mühe und Arbeit, die Wehr nach dem Zusammenbruch auf den Stand zu bringen, daß die Einsatzfähigkeit in etwa gewährleistet war. Die Schulung der Kameraden wurde zielbewußt und planmäßig wieder aufgenommen.

Es muß an dieser Stelle ganz besonders hervorgehoben werden, daß durch die Initiative des Wehrleiters Josef Uhr die Schlagkraft der Wehr in verhältnismäßig kurzer Zeit wieder hergestellt und auf den heutigen Stand gebracht worden ist. Ihm und den Wehrmännern, die ihre freie Zeit nicht für sich, sondern für den Nächsten opfern, gebührt Dank und Anerkennung. Was wäre aber eine Wehr, wenn nicht der Feuerschutzträger der Sache aufgeschlossen gegenüberstände? Man muß daher an dieser Stelle auch dem Feuerschutzträger danken, daß es sein Bestreben war, der Wehr die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen.



Inaktive (Altersabteilung)

Aufnahmen:  
Foto-Vogler  
Heiligenhaus

Bürgermeister Fuhr und Stadtdirektor Jochums wie auch ihre Amtsvorgänger und mit ihnen die jeweiligen Stadtverordneten und die Stadtverwaltung waren immer bemüht, den Wehrmännern das Rüstzeug in die Hand zu geben, das im Ernstfalle benötigt wurde.

Dafür gebührt den Herren ein ganz besonderer Dank. Daß, wie zu Anfang des Berichtes gesagt, nach dem 2. Weltkrieg der Appell an die Mitglieder nicht vergebens war, beweist der Bericht des ersten Geschäftsjahres nach dem Kriege. Der Mitgliederbestand belief sich damals auf 59 Aktive, davon 5 noch in Gefangenschaft, und 21 Inaktive, also insgesamt 80 Mitglieder.

Am heutigen Tage werden insgesamt 93 Mitglieder, einschließlich 29 Inaktiven, geführt. Es kehrten aus dem Weltkrieg nicht zurück die Kameraden

Altenrath, Walter  
Bangert, Gustav  
Beek, Josef  
Best, Hugo  
Burk, Heinz  
Densborn, Otto  
Dungs, Matthias

Fuhs, Fritz  
Gierens, Josef  
Jurgschat, Karl  
Pricken, Heinz  
Riegels, Julius  
Schmalt, Helmut  
Vössing, Werner

Den für uns gefallenen und vermißten Kameraden des letzten Krieges gilt unser ehrendes Gedenken.

Wenn man am heutigen Tage des 90jährigen Bestehens eine Einsicht in die Gerätehallen und den Fahrzeugpark nimmt, dann ist zu erkennen, daß manches in mühevoller Arbeit in der Freizeit von den Kameraden für den Feuer-schutz getan worden ist.

Die Freiwillige Feuerwehr verfügt zur Zeit über folgenden Bestand:

- 1 Tanklöschfahrzeug TLF. 16
- 1 Löschfahrzeug Lf. 15
- 2 Löschfahrzeuge Lf. einschließlich TS A 8
- 1 Tragspritzenanhänger einschließlich TS 8
- 1 Rüst-Anhänger
- 3 Tragkraftspritzen (1 TS 8, 1 TS 6, TS 2) ausschließlich der in den TS A 8 enthaltenen Tragkraftspritzen
- 1 fahrbares Minimax-Luftschäumgerät mit einer Schaumleistung von 3000 Litern
- 2 Spezialkrankswagen mit Liegeeinrichtung.

Zu diesen Fahrzeugen kommen die notwendigen Spezialgeräte und das Schlauchmaterial, um die Bestückung nach dem vorgeschriebenen Soll zu erfüllen.

Daß eine Feuerwehr notwendig ist und auch schlagkräftig ausgerüstet sein muß, mag aus der Zahl der Einsätze von 1945 bis 1958 erkennbar werden:

Jahr	Groß-brände	Mittel-brände	Klein-brände	Hilfeleistg. Kata-strophen Sicher-heits-wachen	Ferneysatz und nach-barliche Löschiilfe
1945	2	2	4	5	2
1946	1	2	6	2	—
1947	1	3	6	4	—
1948	—	1	4	9	1
1949	1	1	5	3	1
1950	3	3	10	2	2
1951	—	3	5	15	—
1952	—	1	13	7	1
1953	2	5	16	12	2
1954	2	6	15	25	—
1955	4	6	13	10	2
1956	3	3	19	45	1
1957	—	3	18	9	—
1958	2	4	15	29	—

Für die Alarmierung wurden in den letzten Jahren weitere drei Alarm-sirenen auf dem Gebäude der AEG, der Firma Engstfeld und auf dem Hause Karrenberg in Isenbügel montiert, so daß heute insgesamt über fünf Feuer-Alarm-sirenen verfügt wird. Eine zentrale Auslösung der Sirenen im Stadtgebiet wird in Kürze eingerichtet.

Die Löschwasserversorgung in Heiligenhaus ist in Ordnung. Das gilt sowohl für das Wasserversorgungsnetz und die Pumpanlagen als auch für die Druck- und Wasserverhältnisse.

Für die Wasserentnahme aus dem Rohrnetz sind insgesamt 297 Hydranten vorhanden. Der Krankentransport ist der Feuerwehr übertragen worden.

Die Statistik aus dem Geschäftsjahr 1958 besagt hierzu:

Die Transporte wurden veranlaßt durch

Schwererkrankungen	469
Unfälle	112
Ansteckende Krankheiten	13
	<hr/>
	594

Es wurden transportiert:

Männer	227
Frauen	307
Kinder	60
	<hr/>
	594

Die Transporte wurden ausgeführt:

Bei Tag von 6 bis 22 Uhr	422
bei Nacht von 22 bis 6 Uhr	172
Angelegte Notverbände	21
gefahrene Kilometer	10 514

Die Krankentransporte erstreckten sich auf:

Verkehrsunfälle	32
Betriebsunfälle	53
Unfälle in Häusern usw.	12
Sonstige Unfälle	17
Infektionsfälle	13
Sonstige Transporte zu Krankenhäusern usw.	467
	<hr/>
	594

Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenhaus wird auch in der Zukunft den an sie gestellten Aufgaben gerecht werden. Daß sie hierzu das notwendige Rüstzeug im Laufe der Jahre erhalten konnte, ist neben der verständnisvollen Zusammenarbeit mit der Stadtvertretung und der Stadtverwaltung dem Opfersinn der Bürgerschaft und den organisatorischen und finanziellen Erfolgen der Wehrleitung zu verdanken.

Daß die Kameraden der Wehr nicht nur bei den Übungen und den Einsätzen ihren Mann stehen, beweisen die Erfolge bei den Leistungswettkämpfen. So konnte die Freiwillige Feuerwehr in den Jahren 1950, 1951 und 1957 den Titel des Kreissiegers erringen. Im Jahre 1957, in dem die Kämpfe erstmalig auf Bezirksebene ausgetragen wurden, konnte sie ebenfalls den Sieg erringen und den Pokal des Herrn Innenministers in Empfang nehmen. In den übrigen Jahren wurde stets ein Stand in der Spitzengruppe erreicht. Auch diese Tatsachen zeugen von einem guten Geist, einer echten Kameradschaft und einer vorbildlichen Geschlossenheit innerhalb der Wehr.

Am heutigen 90. Jubeltage steht die Wehr in ihrer Gesamtheit in unverbrüchlicher Kameradschaft bereit, die Aufgaben der Zukunft zu meistern.

Der Wehrleiter mit seinen nachgeordneten Führern:

Oberbrandmeister Ernst Kotterheidt (stellv. Wehrleiter),

Oberbrandmeister Wilhelm Zogel,

Brandmeister Wilhelm Kohl sen.,

Brandmeister Fritz Niesenhaus,

Brandmeister Wilhelm Kohl jun.,

sowie alle bewährten Oberfeuerwehrmänner, Feuerwehrmänner und Anwärter, die im einzelnen in der Festschrift aufgeführt sind, bilden ein Organ, das im freiwilligen Dienst am Nächsten bei Not und Gefahr seine Pflicht zu tun weiß.

Hilfsbereitschaft, Einsatzfreudigkeit und Kameradschaft sollen auch künftig unsere Wehr auszeichnen, getreu unserem Wahlspruch:

„Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!“

# FESTFOLGE

## Mitwirkende an den Festtagen:

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Velbert; Leiter: Obermusikzugführer Karl Blanke.

Solist: Klaus Kirsch (Trompete); bekannt aus der Fernsehsendung Toi-toi-toi: Der erste zaghafte Schritt ins Rampenlicht.

Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wickede/Ruhr; Leiter: Ferdinand Kampmann.

## Samstag, den 30. Mai 1959:

18.30 Uhr: Schweigemarsch vom Vereinslokal Schübler zum Rathausplatz; Kranzniederlegung an der Totengedenkstätte im Rathaus und Totenehrung;  
Übergabe des neuen Löschfahrzeuges durch den Bürgermeister;  
Großer Zapfenstreich.

20.00 Uhr: Festkommers mit anschließendem Festball im Festzelt „Am Siepen“.

## Sonntag, den 31. Mai 1959:

5.30 Uhr: Großes Wecken.

8.30 Uhr: Gottesdienst Evgl. Friedenskirche, Wassermangel.

8.30 Uhr: Gottesdienst Kath. St. Suitbertuskirche, Hauptstraße.

10.30 Uhr: Delegiertentagung des Kreisfeuerwehrverbandes im Festzelt.

11.30 Uhr: Platzkonzert auf dem Rathausplatz.

15.30 Uhr: Antreten der Wehren des Kreisfeuerwehrverbandes auf dem Sportfeld am Wassermangel.

16.00 Uhr: Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhaus auf dem Sportfeld am Wassermangel;  
im Anschluß an die Schauübung Festzug vom Sportfeld über die Hauptstraße zum Festzelt;  
Vorbeimarsch in Höhe der Firma Wilh. Engstfeld.

18.00 Uhr: Konzert im Festzelt.

19.00 Uhr: Festball im Festzelt.

## Montag, den 1. Juni 1959:

15.00 Uhr: Familien-Nachmittag der Kameraden der Wehr mit den Angehörigen im Festzelt.

19.00 Uhr: Öffentlicher Abschlußball im Festzelt.

# FESTKOMMERS

am Samstag, dem 30. Mai 1959, 20 Uhr, im Festzelt „Am Siepen“

## PROGRAMM

### I. Teil

1. „Einzug der Gäste auf der Wartburg“ von Wagner
2. Jubel-Ouvertüre von Bach
3. Begrüßung
4. Csárdás aus der Oper  
„Der Geist des Wojewoden“ von Großmann
5. Festansprache
6. Trompeten-Echo (Solist) von Avsenik
7. Ehrung der Jubilare
8. Präludium und Tanz  
aus der Operette „Das Pensionat“ von Suppè
9. River-Song (Solist) von Berking

### II. Teil

10. a) Alte Kameraden  
b) Der alte Dessauer Marsch von Teike
11. Mitternachts-Blues (Solist) von Grothe
12. Ansprachen der Gäste
13. „Im weißen Röß'l“, Melodienfolge von Benatzki
14. „Cherry-Pink“ (Solist) von Louiguy
15. Zwei Fanfarenmärsche von Herion
16. „Mixed-Pikles“ (Solist) von Berking

Anschließend Festball

Anderungen vorbehalten

## A U F R U F

Bürger!

Den Feuerwehrmännern, die bei Tag und Nacht in selbstloser Weise zur Verfügung stehen, Euer Leben und Euer Eigentum zu schützen, gebührt Dank und Anerkennung!

Echter Dank und aufrichtige Anerkennung fordern tätige Mithilfe.

Wer bereit ist, sich mit ganzer Hingabe dem ehrenamtlichen Dienst an der Gemeinschaft zu verschreiben, möge sich zur aktiven Mitarbeit beim Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhaus, Hauptbrandmeister Uhr, anmelden. Wer seinen Dank auf andere Weise abstellen möchte, werde förderndes Mitglied durch Abgabe der anhängenden Erklärung.

Die Wehr hat diesen Euren Dank verdient.

Den aktiven Feuerwehrmännern wird Eure tätige Mithilfe Ansporn zu neuer Einsatzbereitschaft geben.

F u h r  
Bürgermeister

J o c h u m s  
Stadtdirektor

Hier abtrennen

### Erklärung

Ich erkläre mich hiermit bereit, dem Kreis der Förderer und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhaus beizutreten und ab 1. Juli 1959 bis auf weiteres einen Förderungsbeitrag von                      DM je Vierteljahr zu entrichten. Der Betrag kann zu Beginn eines jeden Vierteljahres bei mir erhoben werden.

Heiligenhaus, den

1959

Anschrift:

Wohnort:

Straße:

Haus-Nr.:

## D a n k s a g u n g

Wir danken auf diesem Wege all' denen, die tatkräftig an der Ausgestaltung der Jubelfeier mitgewirkt und sich für ein gutes Gelingen des Festes eingesetzt haben. Besonderer Dank auch den Freunden und Gönnern der Wehr, die durch die Inserate sich dem verehrten Publikum bestens empfohlen halten.

Freiwillige Feuerwehr Heiligenhaus

An die  
Freiwillige Feuerwehr  
der Stadt Heiligenhaus  
z. Hd. von Herrn  
Hauptbrandmeister **J. Uhr**

②②a **Heiligenhaus**

Herzogstr. 79



*Fortschritt  
und  
Hygiene*

in der  
modernen Küche

durch **Elektrizität**

Auskunft und Beratung in allen Fragen  
der Elektrizitätsanwendung  
durch

**Rheinisch-Westf. Elektrizitätswerk A. G.**

Betriebsverwaltung Reisholz

Düsseldorf - Holthausen

Telefon 791122



**Berg Biere**  
*immer auf der Höhe!*

BERG-BRAUEREI H. MANN KG., MÜLHEIM-RUHR

**PROVINZIAL**

**DER RHEINPROVINZ**

- FEUER
- HAUSRAT
- BAUWESEN
- LEITUNGSWASSER
- EINBRUCHDIEBSTAHL
- MASCHINEN-MONTAGE
- BETRIEBSUNTERBRECHUNG
- GLAS · STURM · HAGEL · WALD

- LEBEN
- UNFALL
- AUSSTEUER
- AUSBILDUNG
- RENTEN · TEILHABER
- BETR. ALTERSVERSORGUNG
- REISEGEPÄCK · TRANSPORT
- HAFTPFLICHT · KRAFTVERKEHR

**PROVINZIAL**

DÜSSELDORF · FRIEDRICHSTRASSE 62-74 · FERNRUF: 8761

Geschäftsführer in Heiligenhaus

**Rolf von zur Gathen**

Heiligenhaus · Bergische Straße 52

Ruf: 6237

**Baustoffe · Heizöle · Kohlen u. Transporte**

von hier und nach allen Orten

ist zu jederzeit

die Firma **HEINRICH BAU** bereit.

**Heiligenhaus · Hauptstr. 58**

**Mach  
mal  
Pause**

**trink** *Coca-Cola*

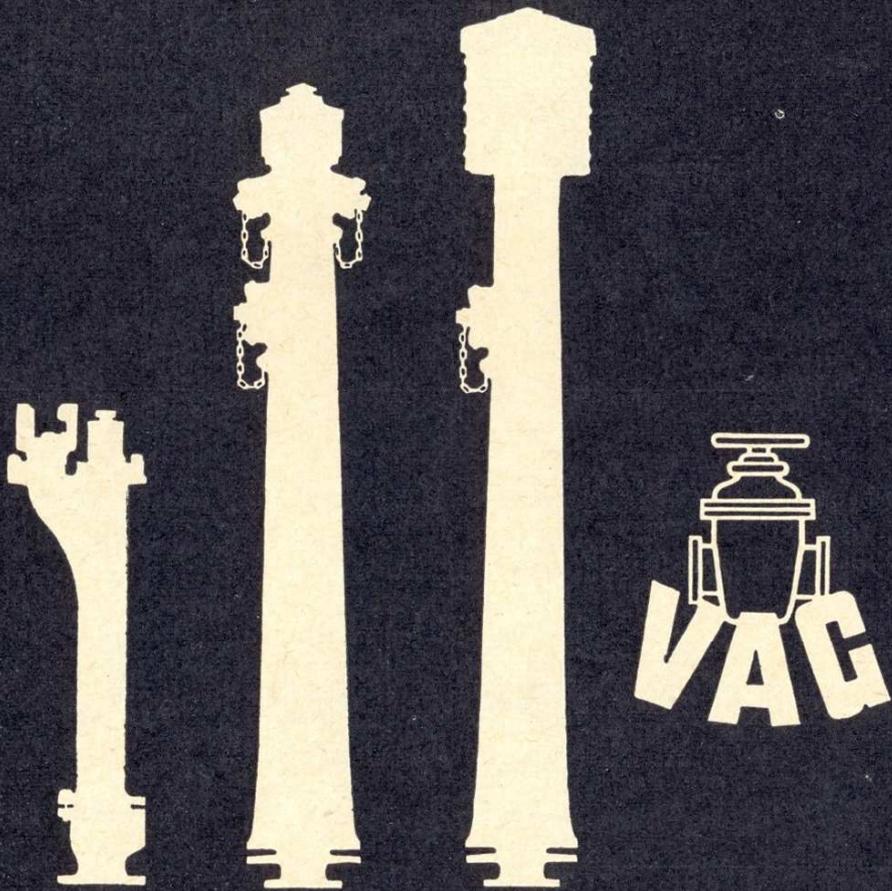
**das erfrischt!**

Coca-Cola ist das Warenzeichen für das unnachahmliche  
Erfrischungsgetränk der Coca-Cola G.m.b.H., Essen.

Abfüllung u. Alleinvertrieb **F. Halfmann KG, Hattingen-Ruhr**  
für diesen Bezirk: Fernruf: 3464

*Feuerlösch-*

**ARMATUREN**



**VEREINIGTE ARMATUREN-GESELLSCHAFT M B H  
MANNHEIM**

## HANDFEUERLÖSCHER **Wintrich & Co.**

Hauptlager **Düsseldorf** - Achenbachstraße 77 - Fernruf 60668

Hersteller seit 1909

Für alle Brandarten nach DIN Bestimmungen, des Gewerbeaufsichtsamtes, Berufsgenossenschaften in § 19 ihrer Unfallverhütungsvorschriften.

Zur Durchführung dieser behördlichen Anordnungen wird und ist ein Prüf- und Überwachungsdienst vorgesehen.

## Schrifttum und Vordrucke



für die Kommunalverwaltungspraxis

**VERLAG RECKINGER & CO.**

S I E G B U R G

**Alles für die Feuerwehr und den Feuerschutz**  
liefert preiswert und gut



**OTTO HASSELHOFF**

Feuerschutz

DÜSSELDORF · Behrenstraße 31 · Ruf 786690

Generalvertretung der Firma **Gebr. Bachert**  
Bad Friedrichshall, Kochendorf, Fahrzeug- und Leiternfabrik

# Mischke & Meinhardt

Vulkanisier- und Runderneuerungsbetrieb  
Reifenhandel - Zubehör

**V E L B E R T R H L D .**

Industriestraße 30 - Fernsprecher 53456



**Düsseldorf-Alt**

obergärig



**West-Pils**



**Edelkristall**

Spezialbier

**Das Bier mit dem Radschläger**

**BRAUGEMEINSCHAFT DÜSSELDORF · RUF SA.-NR. 443454**

HEILIGENHAUSER BUCHDRUCKEREI  
G. u. E. VÖLKER

DRUCKSACHEN ALLER ART

JAHNSTRASSE 18

FERNSPRECHER 6300



# Wilhelm Mittelmann

G. m. b. H.



Armaturen- u. Apparatebau



**W ü l f r a t h / R h l d .**



Schillerstraße 50 · Fernruf Sa.-Nr. 377

Eigene Gießerei in Tönisheide/Rhld. für weißen Temperguß,  
Schwarzguß, schweißbaren Temperguß und Grauguß.



## CHRISTIAN MIESEN

Fahrzeug- und Karosseriewerke

BONN a. Rhein, Dottendorfer Straße 165, Ruf 24655/56





Feuerwehr-Uniformen und  
Personal-Ausrüstungen  
(Mützen - Koppel - Hakengurte etc.)

liefern in bekannter Güte und preiswert

*Linnenbrügger & Ellermann* Gm  
bH.

BIELEFELD - Westerfeldstraße 204 - Fernsprecher 60608



Extra-Uniformen für Kapellen,  
Spielmanszüge, Bergmanns-Bekleidung  
usw., sowie Mützen aller Art.

Fordern Sie bitte unser Angebot

Sie fahren sorglos  
durch sorgfältige  
Wagenpflege



**Wilhelm F. Croll**

Opel-Automobile  
Velbert Rhld.

Heidestraße 95 Fernruf 4244

Ihr Fachgeschäft

Tabakwaren  
**VOLLMER**

am Rathausplatz





# Ing. Walter Schulz

Fertigungs- und Lieferprogramm:

**Atemschutz  
Flammenschutz  
Hitzeschutz  
Körperschutz  
Filteranlagen  
Belüftungsanlagen**

**KETTWIG (RUHR)**

Postfach 16 · Fernsprecher 333 · Fernschreiber 0857 541

## **P. ROSS & CO.**

**Eisengroßhandlung**

**VELBERT · HEIDESTRASSE 129**

Wir liefern ab Lager und ab Werk:

Rohre in allen Ausführungen für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen

Konstruktionsrohre                      Präzisionsstahlrohre

starkwandige Rohre für Drehteile

Fittings

Flanschen

Rohrbogen

Bandeisen

Stabeisen

Formeisen

Grobbleche

Mittelbleche

Feinbleche

Draht und Drahtstifte

# MAGIRUS

Tragkraftspritzen TS 2, TS 4, TS 6, TS 8,  
Tragkraftspritzen-Anhänger TSA, An-  
hängeleitern aus Stahl mit Steighöhen  
von 10-22 m, Löschfahrzeuge aller Art  
(LF 8, LF 16, TLF 16 usw.), Kraffahr-  
drehleitern für Handbetrieb sowie  
vollautomatische und vollhydraulische  
(DL 12 - DL 52), Rüstkraftwagen RKW,  
Kranwagen KW 15,

sowie den gesamten Feuerwehrbedarf  
einschließlich Feuerwehrschräuche jeder  
Art und aller Fabrikate erhalten Sie  
durch:

## MINK & THOMANN

D Ü S S E L D O R F

Heresbachstraße 25 - Fernruf 334286

Generalvertretung der  
**Klöckner-Humboldt-Deutz AG., Werk Magirus**  
Ulm/Donau, Abteilung Feuerwehr





**Dortmunder Actien-Bier**  
DAS BIER VON WELTRUF!

Vertreten durch

**KARL KNOP · TÖNISHEIDE**

Wülfrather Straße 25

Fernsprecher Neviges 127

Die Uniform- und Herrenkleiderfabrik

**PFENNIG & HOPPE**

G. m. b. H.

**DUISBURG**

einer der ältesten und modernsten Großbetriebe Westdeutschlands

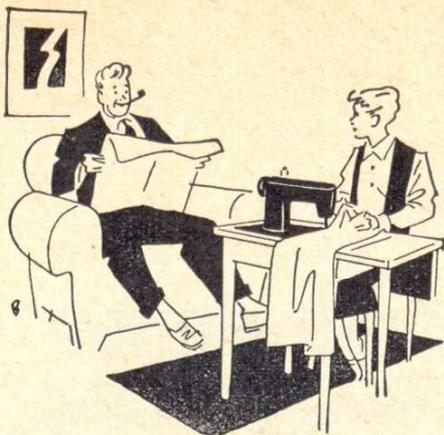
liefert:

**Uniformen aller Art und in jeder Ausführung**

für

**Behörden, Feuerwehren, Industriebetriebe, Verkehrsgesellschaften etc.**

sowie Herren- und Burschenoberbekleidung in Konfektion,  
Maßkonfektion und erster Maßarbeit in angegliederter  
Maßabteilung.



**ZUFRIEDEN?**

*Natürlich  
mit meiner* **PFAFF**

**PFAFF**  
**NÄHMASCHINEN-HAUS**

VELBERT RHL D.

Oststraße 82 · Fernruf 53084

**Neu!**  
Der 3-Tonner

**GREIFZUG T 35**

großer Bruder  
des bewährten  
Greifzuges 1,5 t

**„GREIFZUG“ GmbH** Bergisch Gladbach,  
Postfach 130/

**CARL GERHARD**

Inh. Artur Gerhard

Tiefbau - Straßenbau

VELBERT RHL D.

Südstraße 40-44 - Büro: Liefersfeld 20 - Fernruf 4434 + 4435

VORDRUCKVERLAG

**Sattler & Koß**



G E G R. 1 8 4 8

Großes Vordrucklager  
für Kommunalbehörden  
und Kassen  
Vordrucke  
in Massenauflagen

RHEINBERG RHL D., Rheinstraße 47-49, Ruf \*555

Lloyd- und  
Borgward-  
Fahrzeuge



Vertragshändler  
Vertragswerkstatt

**OTTO DIERGARDT**

Velbert Rhld.

Milchstraße 7 · Fernruf 52690

**Bäuerliche  
Brandversicherung**

v. a. G.

**Wuppertal-Elberfeld**  
Hofkamp 86

- vor 35 Jahren von Bauern ins Leben gerufen
- von Bauern in allen Organen geführt
- auf ländliche Bedürfnisse eingestellt
- seit jeher die gleitende Wertversicherung

**Ihre Schadensregulierung ist und bleibt ihre beste Empfehlung!**



# H. REINARZ

Zementwarenfabrik

Zweigniederlassung der Basalt-Actien-Gesellschaft

Gegründet 1874

**Düsseldorf-Heerdt** · Fernruf 51146-47

- **Betonrohre** (Rüttelpreßrohre)  
Eiprofilrohre mit Auskleidung von Steinzeug-Sohlschalen und  
Knauff'sche Platten
- **Betonplatten** (farbige Betonplatten)
- **Betonbordsteine**  
Beeteinfassungen
- **Betonwerksteine**  
Betonpfosten  
Tribünenstufen

---

**„Imprä“-Rohre** widerstandsfähig gegen  
agressive Gewässer

---



Soll ich einen Rat dir geben,  
kannst im Winter sorglos leben,  
sparst dabei noch manchen Heller,  
tust die Kohlen jetzt im Keller.  
Sommereinkauf lohnt sich immer,  
im Winter ist dann warm das Zimmer.

## **Peter Meerkamp**

**Heiligenhaus**

Nonnenbruch, am Hochhaus · Ruf: 6206



**Kohlen · Koks · Briketts · Heizöl**



Vertragswerkstatt der Daimler-Benz Aktiengesellschaft

**ROBERT MICHEL**

Reparaturwerkstatt · Kundendienst · Ersatzteile · Zubehör · Reifen · Betriebsstoffe

Heiligenhaus · Hauptstr. 289 · Ruf: 6701 und 6702

## **Mechanische Torbeschläge**

**„ System Borchers ”**

mit selbsttätiger Öffnungsvorrichtung und automatischer  
Feststellung der Torflügel für

**Feuerwachen**

BREMEN  
Haferkamp 30

**GERHARD BORCHERS**  
**Fabrik mechanischer Torbeschläge**

Telefon  
8 33 41

# HEINRICH ROHDEN · ESSEN



Fachgroßhandlung  
für das gesamte Feuerlöschwesen  
Niederfeldstraße 3 · Postfach 1325 · Ruf 60918

# JURIX Max Siegmund

Standard-Fabrikate für das Büro  
BERLIN W 15, Bregenzer Straße 10, Ruf 911861

# Heinrich Paffenholz

Seifen- und Bürsten-Großhandlung

DÜSSELDORF

Worringer Straße 63, Ruf Sa.-Nr. 24061





**COLONIA**

Kölnische Versicherungs-Aktiengesellschaft

---

Der Name verbunden mit Tradition und Leistung.  
Versicherungen aller Art.

---

**Generalvertretung E. Hansen**

Heiligenhaus · Herzogstr. 62 · Ruf: 6263

---

Der Lieferant für Behörde und Industrie

**PAUL HAUSTEN**

Papier- und Bürobedarfsgroßhandlung · Buchdruckerei

**GOSLAR / H.**

Postfach 151



---

Vertretung für  
Kettwig und Umgebung

**Ludger Linsenbach**

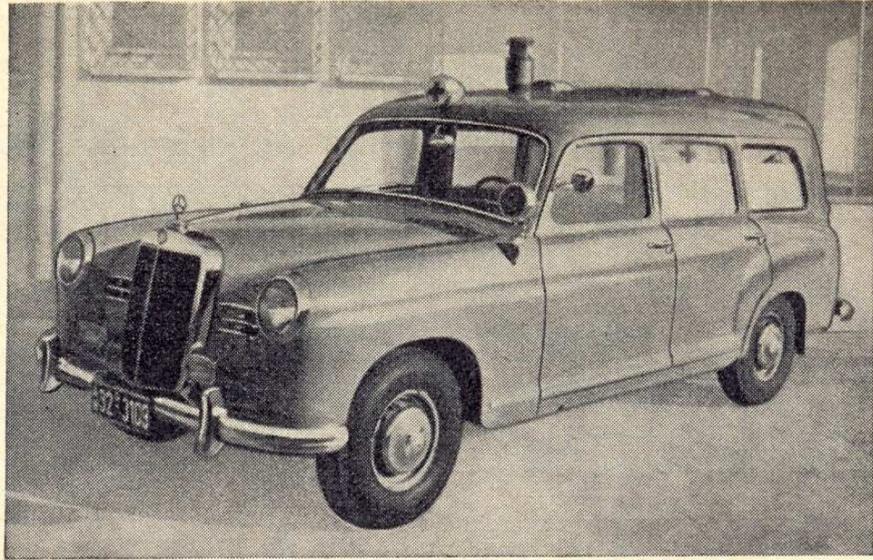
**Essen-Stadtwald**

Frankenstraße 274

Ruf: Essen 46434

---

## Auf allen Straßen - BINZ-Krankenwagen



**Binz**  
KAROSSERIE

LORCHER KAROSSERIEFABRIK  
BINZ & CO. LORCH/WÜRTT.

DREIZACK



VERTRIEB

Chemo-Technische Papiere und Erzeugnisse für den Bürobedarf  
Vahrer Straße 111 BREMEN Fernruf 44 37 28

Großvertrieb für sämtlichen Bürobedarf  
Kohlepapier, Farbbänder, Dauerschablonen · Schreibpapiere aller Art

*Heiligenhauser Kraftfahrerschule*

WALTER SCHRÖDLER

Südring SHELL-Station · Fernsprecher 6151

AUSBILDUNG ALLER KLASSEN

JOHANN **HINZEN** K.G. 

Ihr zuverlässiger Lieferant in  
**Kohlen, Koks, Briketts u. Heizöl**

Hauptstraße 85/87 HEILIGENHAUS Alb.-Kiekert-Straße 6  
Ruf: 6669 u. 6689

**Adolf Henning**

Düsseldorf

Nordstraße 22 · Ruf 445135

Lichtpausen · Fotokopien  
Reproduktionen · Fotodrucke

*Walter Croll*

Händler der Adam Opel A.-G., Rüsselsheim

HEILIGENHAUS

Am Hanholz 1 · Ruf: 6421

Ständiges Lager in preisgünstigen Gebrauchtwagen.



Personenwagen · Lastwagen · Omnibusse · Kranken-  
wagen · Kommunalfahrzeuge · Feuerwehrfahrzeuge  
Spezialfahrzeuge · Stationäre und Boots-Motoren  
Unimog

**DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT**  
**NIEDERLASSUNG WUPPERTAL**

Varresbeckerstr. 123 · Sa.-Nr. 30141

# Rote Asche - Schwarze Asche

liefert laufend größere Mengen

## JAKOB GAUL

Wegebaustoffe

### ESSEN-BORBECK

Zechenstraße Ecke Bergmühle · Fernruf 62457 Essen



BECK'S BIER

**löscht  
Männer-  
Durst!**

*Ein guter Tropfen stets  
bereit, erhöht des Hauses  
Gastlichkeit!*

Stauder Biere · Essen  
Union Biere · Dortmund  
*Sanitäts-Malzbier*  
Germania Biere · Bonn  
Nevigesia Limonaden-  
und Fruchtsaftgetränke  
Apfelsaft · Süßmost  
Gerolsteiner Sprudel  
Liköre · Wein

Seit 1907

Getränke - **SIEKMANN**

Neviges · Fernruf: 113



# Heines - Wuppertal

Feuerlöschgerätefabrik · Schlauchweberei

**Gruiten** bei Düsseldorf

Fernsprecher: Sa.-Nr. Mettmann 27 48

Tragkraftspritzen	TS 8/8
Tragkraftspritzen-Anhänger	TSA
Tragkraftspritzen-Fahrzeuge	TSF-T
Löschgruppenfahrzeuge	LF 8-TSA
Löschgruppenfahrzeuge	LF 16
Löschgruppenfahrzeuge	LF 16-TS
Tanklöschfahrzeuge	TLF 16

\*

Gerippe der Löschfahrzeuge in der allerbestens  
bewährten **Vierkant**stahlrohrbauweise

\*

Feuerwehrtechnische Aufbauten auf jedes  
beliebige Fahrgestell

\*

Jeglicher Feuerwehrbedarf vom gut sortierten Lager

\*

Feuerlöschschläuche aus eigener Fertigung





Druck: Heiligenhauser Buchdruckerei, G. u. E. Völker, Jahnstraße 18

"3 Bierchen, die Herren?"



"Ja,

aber

**König-Pilsener**

Zur Erfrischung und damit uns  
unser kostbarer Durst erhalten bleibt!

Das deutsche Markenbier Pilsener Brauart, das  
sich weitester Verbreitung im Bundesgebiet erfreut.

**KÖNIG-BRAUEREI \* DUISBURG-BEECK**

Faßbiervertretung durch:

**Albert Schwittmann**

**Kettwig v. d. Brücke**

Landsberger Straße 54

Fernsprecher 2319

Flaschenbiervertretung durch:

**Hans Behmenburg**

**Heiligenhaus**

Gohrstraße 37

Fernsprecher 6271